Tätigkeitsbericht
Oktober 2021 bis April 2024

Caritas-Bundesverband
Kinder- und Jugendreha e. V.

www.kinder-reha.de

Mitgliedseinrichtungen

- Bad Hindelang-Oberjoch
- Feldberg
- Graal-Müritz
- Meerbusch
- Murnau
- Oy-Mittelberg
- Scheidegg im Allgäu
- Wangen

KINDER-REHA

caritas

Zahlen, Daten, Fakten

Die Mitglieder des Vorstands:

Anja Alexandersson, Freiburg (bis 03/2023)
Buket Altan, Wangen
Andreas Auer, Murnau
Alwin Baumann, Wangen (bis 12/2023)
Wolfgang Klose, DCV Berlin (seit 02/2024
Heidrun Koop, Geschäftsführung, Freiburg
Markus Mayer, Augsburg
Friederike Neugebauer, BKJR Berlin (seit 03/2023)
Dr. Maike Pellarin-Schlingensiepen, Scheidegg
Joachim Unterländer, Vorsitz, MdL a.D., München
Jürgen Waibel, Oy-Mittelberg
Udo Wankelmuth, Feldberg (bis 03/2023)

Der Vorstand tagte am:

- 09. November 2021in Berlin
- 07. Juni 2022 in Murnau
- 23. September 2022 in Wangen
- 28. März 2023 in Feldberg
- 04. Juli 2023 online
- 19. Dezember 2023 online

Aktivitäten und Planungen

Aus dem Verband:

- Der CKR nahm an Konferenzen der Einrichtungsfachverbände teil und beteiligte sich an der Diskussion zu den Neuregelungen für die zukünftige Kooperation von Einrichtungsfachverbänden und DCV. Der Prozess ist nun in die Satzungsreform des DCV eingebunden. Das Ergebnis steht noch aus.
- Im Juni 2024 wird das 100-jährige Verbandsjubiläum begangen. Dessen Ablauf und Jubiläumserzeugnisse wurden geplant.
- Auf der Plattform www.caritas.de/onlineberatung wurden mehrere Anfragen pro Monat zur Beantragung einer Kinder- und Jugendreha beantwortet.

Themen im Berichtszeitraum:

Folgen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges

- Umsetzung der zum Teil kurzfristigen Updates der Corona-Regeln, Folgen der einrichtungsbezogenen Impfpflicht für die Kliniken
- Umgang mit der reduzierten Klinik-Auslastung sowie kurzfristigen Absagen und Abbrüchen aufgrund positiver Tests und krankheitsbedingter Personallücken
- Beratungen zu Ausgleichszahlungen und zu Kinder-Reha-spezifischer Situation
- Diskussion der Veränderung des Diagnosespektrums (weniger Anträge aufgrund von Atemwegserkrankungen); neue Herausforderungen durch die Krankheitsbilder Long Covid und Postlockdown-Syndrom und Veränderungen im Gesundheitszustand durch diese Zeit
- Analyse der pandemiebedingt reduzierten Belegung; Vermittlung des besonderen Stellenwertes von Kindern und Jugendlichen bei den Bemühungen rund um die Corona-Hilfen in die Politik und an die Kostenträger. Dies geschah mittels Absprache-Kanälen mit den Interessenvertretungen des DCV sowie der BAG FW, dem Bündnis Kinder- und Jugend-Reha und der Konferenz der Caritas-Fachverbände
- Inflationsauswirkungen: Preiserhöhungen von Zulieferern konnten 2022 nicht abgedeckt werden; die Kostenexplosion im Energiebereich konnte kaum bewältigt werden; Entlastungsmöglichkeiten wurden vorgestellt und diskutiert.

Aufarbeitung des Themas „Kinderkuren in den Nachkriegsjahrzehnten"

- Der CKR setzte die thematische Arbeit (seit 06/2021) für die Caritas zum Thema Kinderkuren in den Nachkriegsjahrzehnten bis 10/23 geschäftsführend fort. Über ein sogenanntes Caritas-Themennetzwerk koordinierte er die Zusammenarbeit verschiedener verbandlicher Akteure mit jeweils drei jährlichen Treffen.
- In Kooperation mit zwei Wohlfahrtsverbänden und der Deutschen Rentenversicherung Bund erfolgte die Vorbereitung, Koordination und seit 12/22 auch Projektleitung zu einer trägerübergreifenden historischen Aufarbeitung von Leid- und Unrechtserfahrungen der sogenannten „Verschickungskinder" in den 1950-80er Jahren an der Humboldt Universität Berlin (bis Oktober 23).
- Da diese Tätigkeit sehr Ressourcenintensiv war, wurde eine Übergabe an den DCV vorbereitet und verhandelt. Eine gute Verortung und Übergabe gelang zum Dezember 2023.

Analyse von gesetzlichen und kostenträgerbezogenen Entwicklungen

- Die Umsetzung des Gesetzes zur „Digitalen Rentenübersicht" (RentÜG) und seiner verbindlichen Entscheidungen zum Zulassungsverfahren, dem Vergütungssystem und der Klinikauswahl hat begonnen. Der CKR-Vorstand kritisiert das Vorgehen als unfertig und sammelt Problemanzeigen.
- Die Vergütungsverhandlungen 2023 führten lediglich zum Ausgleich von Preissteigerungen, aber keinem Nachholen der vorigen Anpassungsversäumnisse.
- Des Weiteren wurde eine inadäquate Vergütung für Einrichtungen mit Begleitpersonen bemängelt. Einreichung von Begleitpersonenkonzepte an die DRV wurde in den Blick genommen.
- Die Erstellung einer Rahmenempfehlungen der GKV zu §111 Abs. 7 SGB V – unter anderem zur leistungsgerechten Vergütung und zu einem Vergütungssystem, das auf einem Kalkulationsmodell beruht - werden begleitet.

Personal- und Fachkräftemangel:

Die fehlende Ausbildungsermächtigung für Kinder- und Jugendpsychotherapeuten und Pflegepersonal durch Rehakliniken zeigt Auswirkungen. Der leere Arbeitsmarkt, Konkurrenzangebote sowie notwendige Schichtdienste erschweren die Personalsuche. Die pandemiebedingte Impfpflicht führte zu Abwanderungen und verhinderte Neueinstellungen. Es wurden individuelle Strategien sowie politische Forderungen dazu beraten.

Am Strand in Graal-Müritz

Kognitives Training in Meerbusch

Der Film zum Verbandsjubiläum

Was hat den Verband geprägt und wie hat der Verband die Rehabilitation für Kinder und Jugendliche geprägt? Im Gespräch mit Zeitzeugen bietet der Film Einblick in über 100 Jahre Verbandsgeschichte, aber auch auf die aktuelle Lage der Kinder mit chronischen gesundheitlichen Einschränkungen.

MIX Papier FSC® C084513

Impressum
Caritas-Bundesverband Kinder- und Jugendreha e.V. (CKR)
Redaktion: Heidrun Koop (V.i.S.d.P.), Gertrud Rogg
Layout: Nathalie Kupfermann
Druck: Hofmann-Druck

Karlstr. 40 · 79104 Freiburg
Tel. 0761/200-221
E-Mail: kinder-reha@caritas.de · www.kinder-reha.de

KINDER-REHA

caritas